

knochen in Sibirien. Ja ganze versteinerte Wälder hat man gefunden.

In den Gebürge = Gängen und Schichtungen findet man die verschiedenen Miner (Steinarten). Sie sind in die vier Abtheilungen gebracht: Irden (erdhaltige Stoffe), Erze, Brenzen (brennbare Stoffe) und Salze. Zu den Irden gehören außer dem Kiesel, dem Thon, dem Talk und dem Kalk, alle Edelsteine, ausgezeichnet durch Härte und Schönheit, als der Demant, Saphir, Rubin, Granat, Smaragd, Topas u. s. w. Hierzu rechnet man auch den Schmirgel. Das Kieselgeschlecht enthält außer dem gemeinen Quarz den Amethyst, den Bergkrystall, den Eisenkiesel, den Hornstein, Feuerstein, Chalcedon, Karniol, Opal, Jaspis, den Pechstein, den Obsidian, den Bimsstein, den Feldspath und den Adular. Zum Thongeschlecht rechnet man die Porcellanerde, den Töpferthon, den Schwimmstein, den Alaunschiefer, den Zeichenschiefer, den Wechschiefer, den Glimmer, die Hornblende, den Basalt, die Wacke, das Steinmark und die Lava. Das Talkgeschlecht hat in sich den Meerschäum, den Bol, die Walkererde, den Speckstein, den Serpenthin, den Talk, den Asbest und den Strahlstein. Zu dem Kalkgeschlecht gehört der Kalkstein, von sehr verschiedener Dichtigkeit und Farbe, die Kreide, der Erbsenstein, der Braunspath, der Mergel, der Flußspath, der Gips, das Fraueneis und der Schwerspath.

Außer den mächtigen Lagern Steinsalz kommen in der Schöpfung noch als Salze vor, der Salpeter, der Salmiak und der natürliche Vitriol. Die meisten Salze aber, deren Anzahl groß ist, werden durch Kunst gewonnen.

Zu den Brenzen gehören der natürliche und vulkanische Schwefel, das Erdöl, das Erdpech, die Braunkohle, die Alaunerde, die mächtigen Lager Steinkohlen, das Reissblei und der Bernstein.